

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Montag den 15. April 1878.

(1621—2)

## Kundmachung.

In der k. k. Kriegsmarine werden absolvierte Techniker (Staatsbürger der österreichisch-ungarischen Monarchie), welche das 24. Lebensjahr nicht überschritten haben, eine gesunde Körperbeschaffenheit und das Diplom oder Absolutorium mit mindestens guten Fortgangsklassen einer technischen Hochschule besitzen, ferner der deutschen Sprache vollkommen mächtig sind, je nach dem gestellten Ansuchen, entweder

- als Schiffbau-Eleven, wenn sie Maschinenbau absolviert, oder
- als Marine-Artillerie-Eleven mit dem jährlichen Adjutum von sechshundert Gulden ö. W. aufgenommen.

Die diesbezügliche ausführliche Kundmachung wolle im Amtsblatte dieser Zeitung Nr. 82 vom 10. April d. J. eingesehen werden.

Wien, im April 1878.

Vom k. k. Reichs - Kriegsministerium  
(Marinesection).

(1618—2)

Nr. 3000.

## Befanntmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage des Grundbuchs in der Katastralgemeinde Kertina, im Sprengel

des k. k. Bezirksgerichtes Egg, beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (Nr. 96 R. G. Bl.) der

1. Mai 1878

als der Tag der Eröffnung des neuen Grundbuchs dieser Katastralgemeinde mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieses neuen Grundbuchs, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten April 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erlebigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 27. März 1878.

# Anzeigebblatt.

(1548—2)

Nr. 375.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Jottel von Zgoš die exec. Versteigerung der der Margareth und dem Johann Bogacar von dort gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 419/1 ad Herrschaft Stein sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

23. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25. Jänner 1878.

(1366—3)

Nr. 8552.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der der Franziska Vilar in Pudoob gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätz-

ten Realitäten sub Urb.-Nr. 147 ad Grundbuch Hallerstein, dann sub Dom.-Grundbuchs-Nr. 122/214 ad Grundbuch Schneeberg und sub Urb.-Nr. 1/68 ad Grundbuch Filialkirche St. Jacobi zu Pudoob bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Mai,

die zweite auf den

14. Juni

und die dritte auf den

12. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 5ten November 1877.

(1451—3)

Nr. 1388.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Alex. Paulin von Birkendorf (durch Dr. Wencinger) gegen Josef Rozman von Kammit auf den 22. Februar und 8. April 1878 angeordneten erste und zweite exec. Realfeilbietung als abgehalten erklärt wurden und daß es bei der auf den

8. Mai 1878

angeordneten dritten Feilbietungs-Tagssatzung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 18. Februar 1878.

(1547—2)

Nr. 636.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kapus (nom. der Pfarrkirche St. Leonardi von Kropp) die exec. Versteigerung der dem Georg Jerala von Kropp (als Erbe nach Maria Jerala von Kropp) gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 131 und 344 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Mai,

die zweite auf den

1. Juni

und die dritte auf den

2. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den Tabularglaubigern Mathias Kralj von Kropp, Stefan Mohoric von Poddlica und Margarethe Jerala von Kropp wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes bedeutet, daß ihnen Andreas Supan von Vormarkt zum Kurator ad actum bestellt wurde, welchem auch die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken vom Bescheide 9. Februar 1878, Z. 636, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. Februar 1878.

(1495—3)

Nr. 1059.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Stupca von Jurjowiz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Stupca von Jurjowiz hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Simon Pakis von Jurjowiz die Klage de praes. 4. Februar 1878, Z. 1059, pcto. 74 fl. 20 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung unter den Contumazfolgen des § 18 der Allerh. Entschliezung vom 18. Oktober 1845 auf den

3. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Lauric von Jurjowiz als Kurator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Veratsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten Februar 1878.

(1604-3) Nr. 1618.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Marianna Maci von Lustthal pcto. 138 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 26. Jänner 1878, Z. 448, auf den 27ten März 1878 angeordneten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher nunmehr zur zweiten auf den

27. April l. J.

angeordneten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg am 28sten März 1878.

(1537-3) Nr. 12,439.

### Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Matthäus Medica in St. Peter gegen Kaspar Bidrich von Dorn die mit dem Bescheide vom 18. August 1877, Z. 7689, auf den 20. Dezember 1877 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 334 ad Adelsberg pcto. 55 fl. 61 kr. c. s. c. auf den

27. April 1878

übertragen worden ist.  
R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. Dezember 1878.

(1524-3) Nr. 1106.

### Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Perko von Ambras Nr. 25 gegen Anna Tefaučik von Birkenthal Nr. 14 wegen aus den Zahlungsbefehlen vom 11. November 1874, Z. 3942 und 3943, schuldigen 43 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c., rüchlich 140 fl. 26 kr. f. A., in die exec. öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Rctf.-Nr. 253 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 420 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

29. April,

31. Mai und

1. Juli 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 20. März 1878.

(1519-3) Nr. 1020.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Smukauc von Kerschdorf pcto. 1276 fl. c. s. c. die exec. Versteigerung der dem Matthäus Smukauc von Feistritz gehörigen, auf 6189 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 851 ad Herrschaft Veldes bewilliget und hiezu die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

24. April,

24. Mai und

28. Juni 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. März 1878.

(1511-3) Nr. 1238.

### Bekanntmachung.

Dem Georg Puhel von Tanzberg, unbekanntem Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 12. Februar 1878, Z. 1238, des Peter Kump sen. von Oberh Nr. 28 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Persche aus Tschernembl als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

24. April 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Februar 1878.

(1521-3) Nr. 1482.

### Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten Jänner 1878, Z. 81, wird bekannt gemacht, daß die erste auf den 26. März 1878 angeordnete Feilbietung der Realitäten sub Urb.-Nr. 26 ad Corporischristi-Gilt Post-Nr. 35, 216 und 220 ad Stadtgilt Radmannsdorf und Auszug-Nr. 233 ad Herrschaft Radmannsdorf für abgehalten erklärt wurde, und daß sonach am

26. April 1878

zur zweiten Feilbietung dieser Realitäten hiergerichts geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 26. März 1878.

(1501-3) Nr. 1126.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Rus von Friesach die exec. Versteigerung der dem Anton Tefauc von Kalkinitz auf die Mählrealität sub Urb.-Nr. 706 ad Herrschaft Reifnitz zustehenden, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Besitz- und Genußrechte bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Mai,

die zweite auf den

15. Juni

und die dritte auf den

13. Juli 1878,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei gegen Barzahlung mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Mählrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten Februar 1878.

(1525-2) Nr. 1213.

### Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Turk von Raplon, Bezirk Reifnitz (durch seinen Nachhaber Franz Turk von Schwörz Nr. 44), gegen Franz Blut von Ratje Nr. 20 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 28. September 1876, Z. 4127, verfallenen Theilbetrages pr. 187 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rctf.-Nr. 306 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1902 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

1. Mai,

3. Juni und

4. Juli 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 28. März 1878.

(1365-3) Nr. 7636.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormundschaft der minderjährigen Josef Masi'schen Erben von Birtinitz (durch den Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 7. Februar 1877, Z. 992, auf den 29. September 1877 angeordnete Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 251, 245, Rctf.-Nr. 436 vorkommenden, von Thomas Bregar in Sivec erstandenen Realität auf den

22. Mai 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 17ten September 1877.

(1549-2) Nr. 175.

### Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Victor Kliner von Seebach gegen Anton Jeschnag, recte Jaruba von Seebach (durch den Kurator Andreas Supan von Vormarkt), wegen aus dem Urtheile vom 14. November 1876, Z. 4451, schuldigen 700 fl. c. s. c. die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern nach Josef Schantel auf die von der Realität sub Urb.-Nr. 327 ad Herrschaft Veldes noch nicht abgeschriebene Parzelle Nr. 95 der Steuergemeinde Schallendorf: Hofraum mit 94 □ Rst., dann auf die aus der ebendort gelegenen Parzelle Nr. 890 b: Stall und Garten mit 40 □ Rst., bestehende, noch auf Amalia Schantel verzehwarte Realität sub Auszug-Nr. 2 ad Probstgilt Inselwerth zustehenden, gerichtlich auf 520 fl. bewerteten Besitz- und Eigenthumsrechte gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagssatzungen auf den

30. April,

31. Mai und

1. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese feilzubietenden Rechte nur gegen gleich bare Bezahlung und bei der dritten Feilbietung allenfalls unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 18. Jänner 1878.

(1550-3) Nr. 173, 174, 280.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach (nom. des h. k. l. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Franz Gut von Zapuze Nr. 48/59 gehörigen, gerichtlich auf 228 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 208; der dem Mathias Kobal von Planina Nr. 102 gehörigen, auf 510 fl. geschätzten Realitäten ad Gilt Planina pag. 69, und der dem Johann Paulic von Tertizani (Brannica) Nr. 2 gehörigen, auf 1024 fl. 3 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach, Einl.-Nr. 448, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 24ten Jänner 1878.

(1520-2) Nr. 1513.

### Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 15ten Februar 1878, Z. 750, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung der Realitäten sub Post-Nr. 69, 221 und 366 ad Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war, am

27. April 1878

zur zweiten Feilbietung derselben hiergerichts geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. März 1878.

(1538-2) Nr. 527.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria, Josefa und Helena Maslu von Ostrožnoverdo.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Maria, Josefa und Helena Maslu von Ostrožnoverdo hiermit erinnert:

Es haben Herr Leopold Delleva von Buje und Josef Vikon von Overtoshana (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Erbschaft der bei der Realität sub Urb.-Nr. 708 1/2 ad Adelsberg haftenden Forderungen pr. 147 fl. 33 kr., sub praes. 17. Jänner 1878, Z. 527, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

23. April 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerb. Entschliegung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der k. k. Notar Herr Paul Belsch von Adelsberg als Kurator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 13. März 1878.

(863-3) Nr. 8891.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Mathias Verbič von Loitsch und seine ebenfalls unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Mathias Verbič von Loitsch und seinen ebenfalls unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Plešnar, Grundbesitzer von Oberdorf, die Klage de praes. 18ten September 1877, Z. 8891, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der in Oberdorf Ps.-Nr. 83 1/2, 77 gelegenen und im Grundbuche Loitsch sub Rctf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 vorkommenden Halbhuhe indobits haftenden Satzpost pr. 80 fl. sammt rüchständigen Zinsen eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

20. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Alois Mulek von Unterloitsch als Kurator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 19ten September 1877.

(1574—1) Nr. 967.  
**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:  
 Es werde in der Executionsache des Anton Mlatar von Sorenjarovan gegen Matthäus Božič von Zapuze pcto. 167 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 29. Mai 1868, Z. 1700, bis auf weiteres Ansuchen fästerte zweite und dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Matthäus Božič von Zapuze Nr. 41 ad Herrschaft Wippach tom V, pag 152, im Werthe von 560 fl., und pag 155, im Werthe von 1690 fl., im Reassumierungswege auf den

11. Mai und  
 11. Juni 1878,

jedesmal vormittags, mit dem Anhang angeordnet, daß dieselben bei der zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintanverkauft werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, 16ten Februar 1878.

(1545—1) Nr. 2457.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Johann Cucek in Altdirnbad pcto. 311 fl. 45 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 15. November 1877, Z. 11,115, auf den 22. März 1878 angeordnete executive dritte Feilbietung der dem Johann Cucek gehörigen, auf 6160 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 6 ad Raunach auf den

21. Mai l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 10. März 1878.

(1616—1) Nr. 1315.  
**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel von Rudolfswerth die Relicitation der von der Agnes Peterlin von Grozpolland um den Meistbot von 2510 fl. erstandenen Realitäts sub Urb.-Nr. 735 1/2 ad Herrschaft Auersperg wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagssagung auf den

25. Mai 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 2ten März 1878.

(1596—1) Nr. 894.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 8560 fl. ö. W. geschätzten, dem Franz Mahorčič von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 152 I, Folio 171, und Urb.-Nr. 1, Tom. I, Folio 1 vorkommenden Realitäten der

22. Mai

für den ersten, der

22. Juni

für den zweiten und der

24. Juli 1878

für den dritten Termin mit dem Bescheide bestimmt, daß diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzwertth verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kaufstüfte haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 16. März 1878.

(1600—1) Nr. 602.  
**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht:

Ueber Ansuchen des Andreas Mudič von Senofetsch, als Cessionär des Thomas Koritnik, werden die mit dem Bescheide vom 21. August 1868, Z. 2610, angeordnet gewesenen und sohin fästierten drei executiven Feilbietungen der dem Franz Grabor von Niederdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 168 und 168 1/2, vorkommenden, gerichtlich auf 2030 fl. geschätzten Realitäten reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssagungen auf den

18. Mai,  
 19. Juni und  
 20. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidsanhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 7. Februar 1878.

(1505—1) Nr. 1552.  
**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Bidiz, k. k. Beamtenstochter in Lustthal (durch Dr. Suppan), die mit dem Bescheide vom 7ten November 1877, Z. 8587, fästierte executive Feilbietung der dem Peter Vekar gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 845 vorkommenden Realität reassumiert, und werden zur Vornahme derselben die Tagssagungen auf den

18. Mai,  
 15. Juni und  
 13. Juli 1878,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 23ten Februar 1878.

(1626—1) Nr. 893.  
**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht.

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Dominik Pupis von Senofetsch die mit dem Bescheide vom 25. September 1877, Z. 4293, auf den 22. Dezember 1877 anberaumte Relicitation der dem Anton Pupis gehörig gewesenen, sub Urb.-Nr. 2 ad Dominium Senofetsch vorkommenden, auf 3200 fl. bewertheten Realität pcto. 180 fl. 55 1/2, kr. reassumando auf den

18. Mai 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 24. März 1878.

(1603—1) Nr. 1404.  
**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietungen der auf 1670 fl. ö. W. geschätzten, dem Johann Bidmar von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 67 und 71 vorkommenden Realität der

18. Mai

für den ersten, der

19. Juni

für den zweiten, und der

20. Juli 1878

für den dritten Termin mit dem Bescheide bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzwertth verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kaufstüfte haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 21. März 1878.

(1601—1) Nr. 623.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:

Es werde über Ansuchen des Andreas Mudič sen. von Senofetsch die mit dem Bescheide vom 25. Juli 1873, Z. 3264, angeordnet gewesene und sodann fästierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Fabčić, recte Georg Martinčić, als nunmehrigen Besitzer von Senofetsch, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 78 und 79 vorkommenden, gerichtlich auf 2195 fl. geschätzten Realitäten reassumando bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

22. Mai 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 7. Februar 1878.

(16012—1) Nr. 599.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht:

Die über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars), mit dem Bescheide vom 19. September 1874, Z. 4716, bewilligte und sohin fästierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Spigel von Senofetsch gehörigen, sub Urb.-Nr. 46 ad Herrschaft Senofetsch vorkommenden, gerichtlich auf 1436 fl. bewertheten Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

18. Mai 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des vorigen Bescheides angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 18. März 1878.

(1535—1) Nr. 1793.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Jakob Blajon von Planina gegen Mathias Simšič von Kaltenfeld wegen 97 fl. 65 kr. die mit dem Bescheide vom 11ten Dezember 1877, Z. 12083, auf den 28ten Februar 1878 angeordnet gewesene dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 52 ad Sittlicher Karstergilt auf den

14. Mai 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 20. Februar 1878.

(1534—1) Nr. 1313.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache des Anton Sever von Rusdorf gegen Barthelma Stegu von Rusdorf die mit dem Bescheide vom 17ten November 1877, Z. 11,200, auf den 8ten Februar 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Rusdorf pcto. 100 fl. c. s. c. auf den

8. Mai 1878

übertragen worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 8. Februar 1878.

(1578—1) Nr. 1256.  
**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Die in der Executionsache des Anton Cuf von Predgrize gegen Anton Krečič von Ustja pcto. 149 fl. f. A. mit hiergerichtlichen Bescheide vom 15. Dezember 1876, Z. 5952, angeordnete und mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 30. Dezember 1876, Z. 7740, fästierte zweite

und dritte exec. Feilbietung der auf 1190 Gulden bewertheten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. III, pag 59 und 68, und Ausz.-Nr. 324 werden im Reassumierungswege auf den

11. Mai und  
 12. Juni 1878,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß dieselben bei der zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintanverkauft werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 6ten März 1878.

(1617—1) Nr. 1507.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Franz Erhounik, k. k. Notar in Reifnitz, die mit dem Bescheide vom 5. Jänner 1874, Z. 85, fästierten exec. Feilbietungen der dem Franz Malner von Hubilonec gehörigen, gerichtlich auf 2510 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Ortenegg wegen schulbigen 316 fl. 41 kr. neuerlich auf den

25. Mai,  
 6. Juli und  
 3. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtskloster mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwertth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 26ten Februar 1878.

(1599—1) Nr. 1095.  
**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Simon Klemen, Andreas Polšak, Johann und Anna Premrov und ihre unbekannt wo befindlichen Rechtsansprecher.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den unbekannt wo befindlichen Simon Klemen, Andreas Polšak, Johann und Anna Premrov und ihren unbekannt wo befindlichen Rechtsansprechern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Regro von Brezje die Klage pcto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung der Forderungen am ersten Sage mit 50 fl., am zweiten Sage aus dem Urtheile vom 14. Mai 1804 pr. 120 fl. und aus dem Schuldscheine vom 8. Mai 1830 pr. 100 fl. c. s. c. eingebracht, und wurde zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den

28. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Osana von Präwald als Kurator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 13. März 1878.

### 1877er Himbeer-Abguss

aus krainischen Gebirgshimbeeren, filtriertes Succus, glanzhell, zartschmeckend, nach der bestehenden Pharmakopöa zubereitet, in Flaschen zu 70 Defa 70 kr., zu 1 Maß 1 fl. 70 kr. (bei größerer Abnahme entsprechender Rabatt) verkauft

**G. Piccoli,**

(1583) 12-2 Apotheker in Laibach.

Große Auswahl von

**Damen- und Kinderschürzen,**  
Garnituren, weißen und farbigen Strümpfen, Glacé- u. Zwirn-Handschuhe, Chignons, Regen, Nieren, Schleiern u. s. w. (1439) 3-3 bei

**A. Eberhart,**

Laibach, Sternallee Nr. 5.

### Karl S. Till,

Buch- und Papierhandlung Kathausplatz Nr. 21 und Unter der Trautse Nr. 2.

Reich sortiertes Lager aller Bureau- u. Comptoir-Requisiten, Schreib- und Zeichenmaterialien. Altkalender- u. Packpapiere, Farben, Bleistifte, Stahlfedern, Siegellack, Copir-, Notiz- und Geschäftsbücher, Briefpapier-Kassetten sammt Monogrammen. (1491) 6

### Rudolf Kirbisch,

**Conditor,**

Laibach, Congressplatz,

empfiehlt für Opfern: Osterreich von Zucker, Tragant, Seide und Strohgeflecht (zugleich Bonboni ren), ferner täglich frische Pinza, Pan di Milano, Tituli und diverse Bäckerei und Torten,

**Berliner Windbeutel**

(ganz neu).

Bei schönem Wetter **Gezfrornes.**

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt. (1629) 5-2

### Eleganter Frühjahrs-Anzug

**Nr. 18,**

praktischer

### Frühjahrs-Heberzieher

**Nr. 12,**

dauerhafte

### Frühjahrs-Hose

**Nr. 5,**

im selben Verhältnisse die feinsten Herren und Knabenkleider zu den billigsten Preisen.

Grosse Auswahl

### Kinderkleider

(für zwei- bis achtjährige).

### Schlafrocke

für Herren und Damen

bei (1565) 12-4

### M. Neumann,

Schneidermeister,

Laibach, Luckmann'sches Haus, II, Elefantengasse II.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuirt, nicht Convenirendes ohne Anstand umgetauscht.

### Fracht- und Gültbriefe

mit Süd- und Rudolfsbahnstempel stets vorräthig bei

**J. u. Kleinmayr & F. Bamberg** in Laibach.

### Wird ankommen.

(1598)

## Ausverkauf

des Mode- und Manufactur-Warenlagers des in Concurs verfallenen Herrn C. Wannisch, Rathausplatz Nr. 7.

Mit dem Ausverkauf dieses wohl assortierten, schönen und sehr werthvollen Modes- und Manufactur-Warenlagers wird um sehr bedeutend herabgesetzte fixe Preise

**Dienstag den 16. d. M.**

begonnen und sodann täglich, vor- und nachmittags, bis zum gänzlichen Ausverkauf fortgesetzt werden.

Laibach, 13. April 1878.

Der Concursmasse-Verwalter:

Johann Brolich.

(1686) 3-1

## Kaltwasser-Seilanstalt

Steiermark, Frohnleiten, Südbahn

schönstes Gebirgsthäl, vollkommen wind- und staubfrei, äußerst comfortable sowie auch einfache, billige Zimmer oder Wohnungen im großen Kurhaus und im Kurhaus "Austria".

Verlangte Preiscurante und Hausordnungen umgehend gratis.

(1683) 3-1

**Dr. R. v. Seeliger.**

### !!Gegen Lungenschwindsucht und Engbrüstigkeit!!

ist der durch Hunderte von Zeugnissen als vorzüglich gepriesene,



aus unterphosphorigsaurem Kalk, bestens zu empfehlen. Bei schwächlichen oder mit Rhachitis behafteten Kindern ist derselbe als knochenstärkend besonders empfehlenswerth.

Preis per Flasche fl. 1.

### !!Für Brustleidende!!



Seit 30 Jahren beliebt und nach ärztlichen Gutachten vielfach erprobt.

Stets in frischem Zustande zu bekommen in Laibach bei Apotheker **Josef Svoboda** und **F. M. Schmitt**; Krainburg: **Karl Schannig**, Apotheker. (4505) 12 12  
Preis per Flasche 88 kr.

## Flaschen-Bier

(Märzen-Export)

aus der Brauerei der Gebrüder Kosler

in Leopoldsdorf bei Laibach

wird in Kisten von 25 Flaschen aufwärts versendet.

Bestellungen werden direkt an die Brauerei oder an Herrn **Peter Lassnik**, Handelsmann in Laibach, und an Herrn **Franz Dolenz**, Handelsmann in Krainburg, erbeten. (1253) 2

(1620-3)

Nr. 2215.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird der Katharina Dimnik von Schleiniz, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gegeben, daß die Grundbuchsbescheide vom 10. November 1877, Z. 9814 u. 9815, wegen Einverleibung des Eigenthumsrechtes für Franz Bouše und Löschung von Satzposten bei den Realitäten Rectf. Nr. 332 ad Magistrat Laibach, Urb. Nr. 3 ad Pfalz Laibach, Cons. Nr. 67 und 68 in der St. Petersvorstadt in Laibach, dann Urb. Nr. 9, Rectf. Nr. 657, Wappe-Nr. 120 ad Magistrat Laibach, dem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Kurator Dr.

Uhazghizh, Advokaten in Laibach, zugestellt wurden.

Laibach am 23. März 1878.

(1605-3)

Nr. 3750.

### Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Anton Lauric von Planina (durch Dr. Deu in Adelsberg) gegen Johann Petric, resp. dessen Erbin Josefa Mahnic von Planina, peto. 83 fl. 84 kr. c. s. c. auf den 22. März 1878 angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung kein Kauf-lustiger erschien, so wird am

26. April 1878

zur dritten Feilbietungs-Tagung, betreffend die Ueberlands-Realität Urb.-Nr. 18 ad Grundbuch St. Margareth in Planina, mit dem frühern Anhang geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 4ten April 1878.

## Heuverkauf.

In meinem Besitze zu Waitsch liegen noch beiläufig 250 Zentner bestes Rindvieh-Heu und Grummet, welche zu billigem Preise verkauft werden.

**And. Malitsch.**

(1639-1)

Nr. 2128.

### Kuratelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird kundgemacht:

Es sei mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 23. März 1878, Z. 2247, über Josefa Andlovic von St. Veit die Kuratel verhängt und für sie hiergerichts Alois Andlovic von St. Veit als Kurator bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 6ten April 1878.

(1638-1)

Nr. 1723.

### Bekanntmachung.

Zur Wahrung der Rechte des seit dem am 30. Mai 1859 stattgefundenen Trefens von Palestro verschollenen, aus Stein Nr. 1 gebürtigen, im Jahre 1859 zum k. k. 7. Feldjäger-Bataillone affentierten Josef Ditko wird Herr Franz Ogryn von Oberlaibach zum Kurator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 13. März 1878.

(1610-2)

Nr. 359.

### Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wurde dem verstorbenen Johann Böbel von Unterdeutschau Nr. 5, unbekanntem Aufenthaltes, zur Wahrung dessen Rechte Herr Peter Persche von Tschernembl als Kurator ad actum aufgestellt, welchem unter einem der diesgerichtliche Bescheid vom 19. Jänner 1878, Z. 359, eingehändigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Jänner 1878.

(1613-2)

Nr. 2506.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria und Anna Cesar geb. Pajantsch von Soderschiz.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungsbescheide vom 12. Jänner 1878, Z. 22, Herr Franz Erhounitz, k. k. Notar in Reifnitz, als Kurator ad actum bestellt, dekretiert und ihm obige Bescheide auch zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 2ten April 1878.

(1609-2)

Nr. 7418.

### Edict

zur Einberufung des unbekannt wo abwesenden Johann Stariba als Erben nach seinem Vater gleichen Namens.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl als Abhandlungsinstanz wird bekannt gegeben:

Es sei Johann Stariba von Tschernembl Nr. 78 am 29. April 1877 zu Bernsdorf bei Chemnitz in Sachsen ab intestato verstorben.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort des nach dem Tode zum Erben berufenen Sohnes Johann Stariba unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen Einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Kurator Peter Persche von Tschernembl ab-

gehandelt werden würde.  
R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Februar 1878.